

Weitere elf Notfallsanitäter legten erfolgreich ihre Prüfung ab

Ausbildung an der Bildungsakademie des Kreises



Prüfung bestanden

KREIS METTMANN. An der Bildungsakademie des Kreises Mettmann haben jetzt weitere elf Rettungsassistenten erfolgreich ihre staatliche Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter abgelegt. Erste Gratulanten waren Lehrgangsleiter John Bastian Etti und der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes des Kreises Mettmann Dr. Arne Köster. Bei den Absolventen handelt es sich um Rettungsassistenten mit mehr als fünfjähriger Berufserfahrung. Die Prüfung bestand aus einem praktischen und einem mündlichen Teil. Im praktischen Teil galt es für die angehenden Notfallsanitäter, medizinische Notfallsituationen zu bewältigen. Mit Hilfe der Verletztendarsteller aus Solingen gelang dies überaus realitätsnah. „Wir haben durchweg sehr gute Leistungen gesehen“, freut sich Etti.

Grundsätzlich dauert die Ausbildung zum Notfallsanitäter drei Jahre. Das Gesetz sieht jedoch für erfahrene Rettungsassistenten auch Ergänzungsfortbildungen mit anschließender staatlicher Prüfung vor. Die Bildungsakademie bietet diese jeweiligen Ergänzungsfortbildungen und Prüfungen in diesem und den nächsten Jahren kontinuierlich an. An den Fortbildungsveranstaltungen können alle hauptberuflichen Rettungsassistenten der Rettungswachen der zehn kreisangehörigen Städte teilnehmen. Sie stehen aber auch Rettungsdienstmitarbeitern der umliegenden Städte offen, oder Mitarbeitern, die bei anderen Trägern beschäftigt sind. Darüber hinaus sollen im kommenden Jahr auch die ersten Notfallsanitäter in Vollzeit ausgebildet werden.

Weitere Informationen – auch zum Gesamtprogramm der Bildungsakademie des Kreises Mettmann – gibt es unter www.bildungsakademie-mettmann.de und beim Akademieleiter Bodo Keißner-Hesse oder beim Lehrgangsleiter John Bastian Etti, Tel. 02104/14180